



im Kreistag des Landkreis Hildesheim

28.8.2018

Signal der Humanität – Seenotrettung ist Menschenrecht

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Fraktion DIE LINKE im Kreistag haben im Kreistag einen Antrag gestellt, dass sich der Landkreis Hildesheim der Initiative der Städte Bonn, Düsseldorf und Köln anschließt, die sich in einem offenen Brief an Angela Merkel gewandt hatten mit der Forderung, die Seenotrettung wieder aufzunehmen und gleichzeitig angeboten, gerettete Flüchtlinge zusätzlich aufzunehmen. Weitere Städte wie u.a. Potsdam wollen sich ebenfalls anschliessen.

Für DIE LINKE begründet das Fraktionsvorsitzender Joachim Sturm: "Es ist ein Gebot der Menschlichkeit, Menschen aus akuter Seenot zu retten und diese nicht ihrem Schicksal zu überlassen. Eine eventuelle Kulturhauptstadt Europas kann keine Kultur des Wegguckens sein." Der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen ergänzt:

Eis ist geradezu absurd, das die erfreuliche Seenotrettung einer britischen Kreuzschiffahrerin zurecht gefeiert wird, während wenige Seemeilen entfernt Menschen ihrem Schicksal überlassen werden.

Dass die Zivilgesellschaft bei der Rettung aus Seenot aktiver ist, als die europäischen Regierenden ist eine Katastrophe. Da darf es nicht sein, dass dieses vorbildliche Engagement der Ehrenamtlichen auch noch kriminalisiert wird."